

Literaturverzeichnis

1. E. Artin, Galoissche Theorie, Leipzig 1959.
2. M. Böcher, Einführung in die höhere Algebra (Deutsch von H. Beck), 2. Aufl., Leipzig 1924 (Unveränderter Abdruck der 2. Aufl. 1932).
3. L. E. Dickson, Höhere Algebra (Deutsch von E. Bodewig), Leipzig-Berlin 1929.
4. R. Fricke, Lehrbuch der Algebra, Bd. 1—3, Braunschweig 1924—28.
5. W. Gröbner, Matrizenrechnung, München 1956.
6. O. Haupt, Einführung in die Algebra, Bd. 1, 2, 3. u. 2. Aufl., Leipzig 1956/54.
7. R. Kochendörffer, Einführung in die Algebra, Berlin 1955.
8. R. Kochendörffer, Determinanten und Matrizen, Leipzig 1957.
9. G. Kowalewski, Einführung in die Determinantentheorie, 4. Aufl., Berlin 1954.
10. L. Kronecker, Vorlesungen über Mathematik (Bd. II 2 Determinanten, herausgegeben von K. Hensel), Leipzig 1903.
11. W. Krull, Elementare und klassische Algebra vom modernen Standpunkt, Bd. 1, Slg. Göschen 930, 2. Aufl. Berlin 1952, Bd. 2, Slg. Göschen 933, Berlin 1959.
12. A. G. Kurosch, Gruppentheorie, Berlin 1953 (1. Nachdruck 1956).
13. O. Perron, Algebra, Bd. 1, 2, 3. Aufl., Berlin 1951.
14. G. Pickert, Einführung in die höhere Algebra, Göttingen 1951.
15. G. Pickert, Analytische Geometrie, 4. Aufl., Leipzig 1961.
16. L. Rédei, Algebra, Leipzig 1959.
17. O. Schreier — E. Sperner, Vorlesungen über Matrizen, Leipzig-Berlin 1932.
18. W. Specht, Gruppentheorie, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1956.
19. A. Speiser, Theorie der Gruppen von endlicher Ordnung, 4. Aufl., Basel-Stuttgart 1956.
20. E. Sperner, Einführung in die analytische Geometrie und Algebra, Bd. 1, 2, 4. u. 3. Aufl., Göttingen 1959/60.
21. E. Steinitz, Algebraische Theorie der Körper, Crelles Journal 137 (1909). — Neu herausgegeben und mit einem Anhang: „Abriß der Galoisschen Theorie“ versehen von R. Baer und H. Hasse, Berlin 1930.
22. N. Tschebotarew, Grundzüge der Galoisschen Theorie, Groningen-Djakarta 1950.
23. B. L. van der Waerden, Algebra, Bd. 1, 2, 5. u. 4. Aufl., Berlin-Göttingen-Heidelberg 1960/59.
24. H. Weber, Lehrbuch der Algebra, Bd. 1, 2, 2. Aufl., Braunschweig 1898/99.
25. H. Weber, Kleines Lehrbuch der Algebra, Braunschweig 1912 (Zweiter unveränderter Abdruck 1921).
26. H. Zassenhaus, Lehrbuch der Gruppentheorie, Leipzig-Berlin 1937 (2. Aufl., engl. Übersetzung, Göttingen 1958).

Es werden zitiert: mit 1 der vorliegende Band I, mit 2 der anschließende Band II, mit 3 der zugehörige Aufgabenband. — In eckigen Klammern hinter Satz- und Definitionsnummern beigefügte Zahlen bezeichnen die zugehörige Seitenzahl. Innerhalb desselben Paragraphen und bei kurz aufeinanderfolgenden Wiederholungen sind solche Verweise gespart.